

Axroll Funktorsteuerung RTS

Montageanleitung



Axroll

Artikel-Nr. 1 841 056



Radio Technology Somfy

Rev. 03-05/2008 at

1 Allgemeines	
1.1 Funktionsprinzip	3
1.2 Lieferumfang.....	4
1.3 Maße	4
1.4 Technische Daten	5
1.5 Anzeige Bedienelemente.....	6
2 Montage	
2.1 Montage-Hinweise.....	7
2.2 Klemmleistenbelegung	8
2.3 Verkabelung.....	9-14
2.4 Prüfung der Antriebsrichtung	14
3 Programmierung	
3.1 Allgemein	16
3.2 RTS Funksender einlernen <i>P8</i>	17
3.3 RTS Funksender löschen <i>P9</i>	19
3.4 Betriebsarten <i>P0</i>	20
3.5 Sicherheitseingänge (SEC).....	22
3.5.1 Sicherheitseingang 1 (SEC 1) <i>P1</i>	23
3.5.2 Sicherheitseingang 2 (SEC 2) <i>P2</i>	23
3.5.3 Sicherheitseingang 3 (SEC 3) <i>P3</i>	23
3.6 Sicherheitsaktion beim Schließen <i>P4</i>	24
3.7 Selbsttest der Sicherheitseingänge (SEC 1-3).....	24
3.7.1 Selbsttest Sicherheitseingang 1 (SEC 1) <i>P5</i>	24
3.7.2 Selbsttest Sicherheitseingang 2 (SEC 2) <i>P6</i>	25
3.7.3 Selbsttest Sicherheitseingang 3 (SEC 3) <i>P7</i>	25
3.8 Funksender <i>P8</i>	26
3.9 Schaltausgang (AUX) <i>PR</i>	27
3.10 Zeiten <i>t0-3</i>	27
4 Anzeige des Betriebszustandes	
4.1 Betriebszustand <i>L</i>	28
4.2 Zykluszähler <i>U</i>	28
4.3 Stromverbrauch des Zubehörs <i>U</i>	28
5 Fehlercode Anzeige	
5.1 Fehlercodeliste <i>E</i>	29
5.2 Fehlerspeicher <i>d0-d9</i>	29
6 Menüstruktur	30

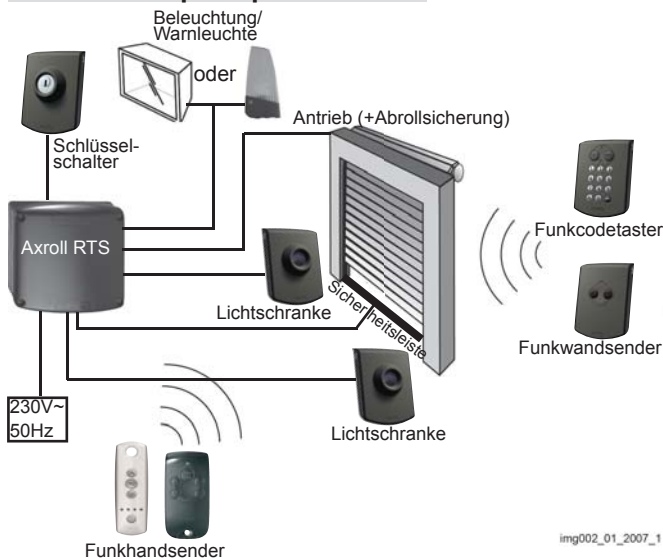
1 Allgemeines

Hinweis: Um die Vorzüge der Axroll Funktorsteuerung RTS nutzen zu können, lesen Sie diese Montageanleitung bitte genau durch.



Die AXROLL-Funktorsteuerung dient zur Steuerung von Rolltoren mit 230 V ~ Antrieben mit integrierten mechanischen Endschaltern unter Verwendung von RTS Funksendern (z.B. Keytis 2/4 RTS, Telis 4 RTS, Funkcodetaster) oder Schlüsselschalter. Es können verschiedene Sicherheits- und Anzeigesysteme angeschlossen werden (z.B. Sicherheitsleiste des Typs Fraba OSE oder Ultraschall, Lichtschranken, Warnleuchten, Beleuchtung).

1.1 Funktionsprinzip



img002_01_2007_1

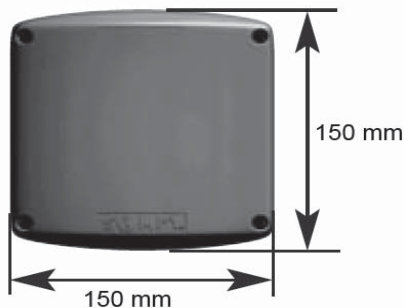
1 Allgemeines

1.2 Lieferumfang

- 1 X Axroll Funktorsteuerung (1)
(vorverdrahtet)
- 1 X Gebrauchsanweisung
- 1 X RTS Funkwandsender (2)
(nur bei Axroll Kit
Artikelnr. 1 841 059)
- 4 X Schraube (3)
- 4 X Wanddübel (4)



1.3 Maße



img001012007_1

1 Allgemeines

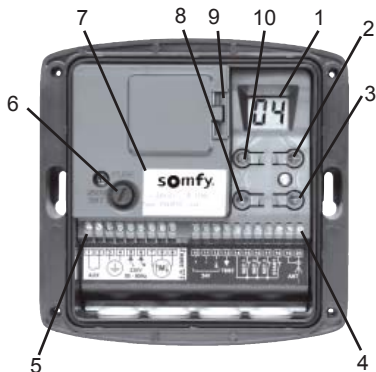
1.4 Technische Daten

Betriebsspannung:	230V ~ 50-60 Hz.
Sicherung:	5A/250V träge
Max. Motorleistung:	230V ~ 750W.
Schutzart:	IP 55
Betriebstemperatur:	-15°C bis +55°C
Funkfrequenz:	433,42MHz RTS
Spannungsversorgung Zubehör:	+24V DC (konstant)
Widerstand Sicherheitseingang:	4kΩ bis 12kΩ
Max. Stromversorgung Zubehör: (Lichtschranke, Tasten, Schleifen, Sicherheitsleiste etc...)	0,33A / max. 8W oder 13 W Wechselbetrieb (z.B. Warnleuchte 10 W + Zubehör 3 W.)
Warnleuchte:	24V DC, max. 10W / 230V ~ max. 40W
Beleuchtung:	230V~, 500W
Tasterausgang:	Kontakt NO*, 250V~ 500W
Schutzklasse:	I, Schutzleiter erforderlich
Anzahl der verfügbaren Kanäle:	32

* NO = Schließerkontakt

1 Allgemeines

1.5 Anzeige, Bedienelemente



- | | |
|-----------------|---------------------------|
| 1 - Display | 6 - Sicherungshalter |
| 2 - Taste + | 7 - Typenschild |
| 3 - Taste - | 8 - Navigationstaste AB |
| 4 - Klemmleiste | 9 - Ersatzsicherung |
| 5 - Klemmleiste | 10 - Navigationstaste AUF |

2 Montage

2.1 Montage Hinweise

Hinweis: Montieren Sie den Axroll Empfänger im Innenraum der Garage.



Wählen Sie den Montageort so, dass jederzeit ein ungehinderter Zugang für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gewährleistet ist.

Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (VDE0100)!



Gefahr

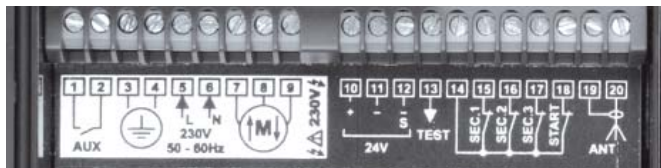
Offen liegende Spannungsleitungen.
Berührungsgefahr, Stromschlag

- ☞ Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos!
- ☞ Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

Beachten Sie bitte auch die Sicherheitshinweise auf dem beiliegenden Blatt ”Wichtige Sicherheitsanweisungen zur Installation”.

2 Montage

2.2 Klemmleistenbelegung



- | | | | |
|---|--|----|--------------------------------------|
| 1 | Potentialfreier Schaltausgang | 10 | Ausgang Spannungsversorgung + 24V DC |
| 2 | Potentialfreier Schaltausgang | 11 | Ausgang - (24V) |
| 3 | Schutzleiter | 12 | Ausgang - (24V) |
| 4 | Schutzleiter | 13 | Testausgang |
| 5 | Phase | 14 | Ausgang +24V DC |
| 6 | Nullleiter | 15 | Sicherheitseingang 1 |
| 7 | Antrieb Drehrichtung ▲ | 16 | Sicherheitseingang 2 |
| 8 | Antrieb Nullleiter (+Abrollsi-
cherung) | 17 | Sicherheitseingang 3 |
| 9 | Antrieb Drehrichtung ▼ | 18 | Eingang externer Taster |
| | | 19 | Antenne (Abschirmung) |
| | | 20 | Antenneneingang |

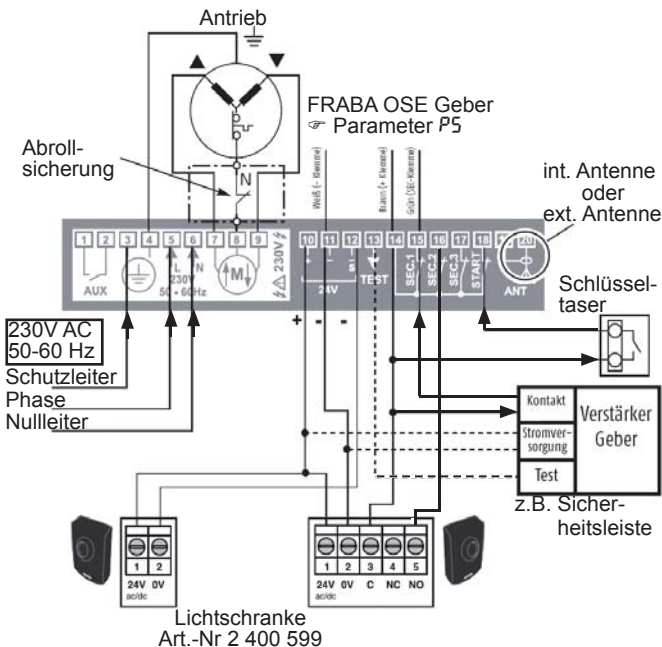
2 Montage

2.3 Verkabelung

- Hinweis:**
- Verwenden Sie flexible Kabel.
 - Nach der Montage darf keine Zugkraft auf die Anschlussleisten ausgeübt werden.
 - Evtl. Zuentlastung montieren.
 - Schließen Sie die Schutzleiter an.

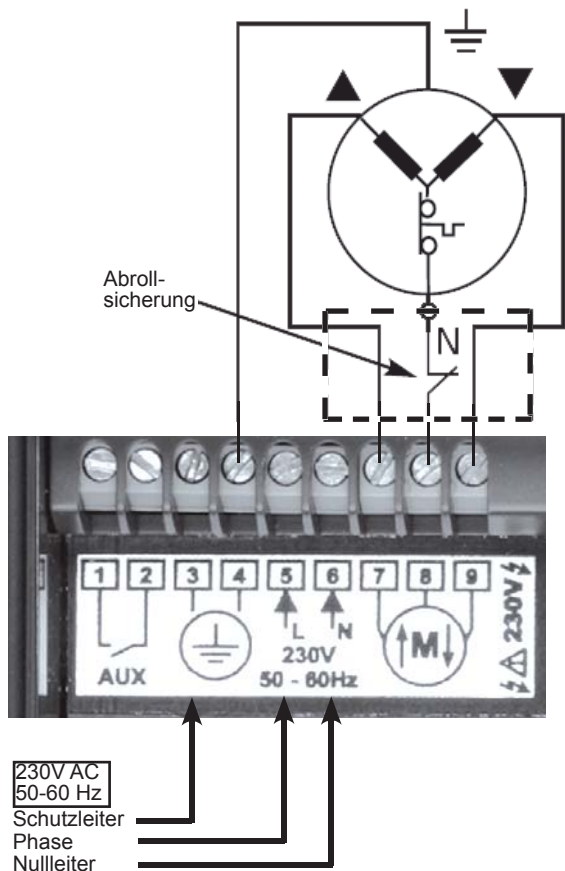


2.3.1 Verkabelung Übersicht



2 Montage

2.3.2 Verkabelung Antrieb

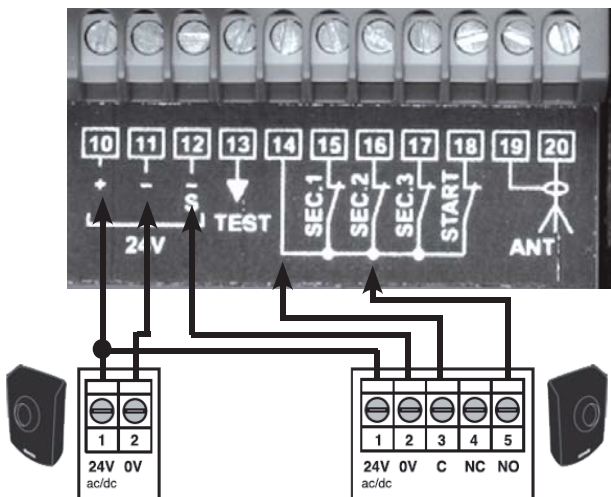


2 Montage

2.3.3 Verkabelung Lichtschranke

Hinweis: Der Sicherheitseingang P2 muß auf 02 eingestellt werden.

☞ Kapitel 3.5.2 Sicherheitseingang 2 Seite 23



Lichtschranke
Art.-Nr 9 014 994

2 Montage

2.3.4 Verkabelung Sicherheitsleiste

Optische Sicherheitsleiste

FRABA OSE

Geber

☞ Parameter P5

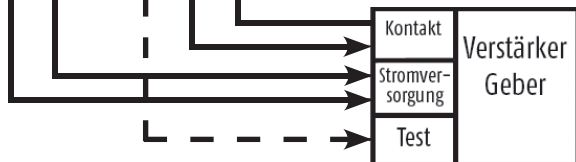
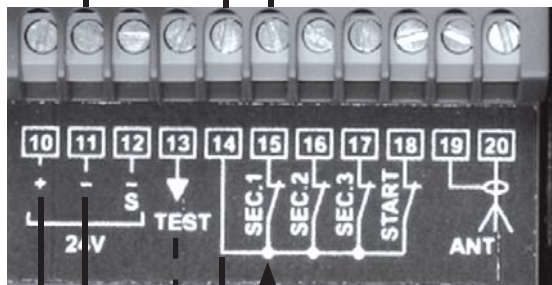
Hinweis: Die Einstellung **Sicherheitseingang P** ! **beachten.**

☞ Kapitel 3.5.2 Sicherheitseingang
1 Seite 23

-Klemme (ws)

+Klemme (br)

SEC Klemme (gn)



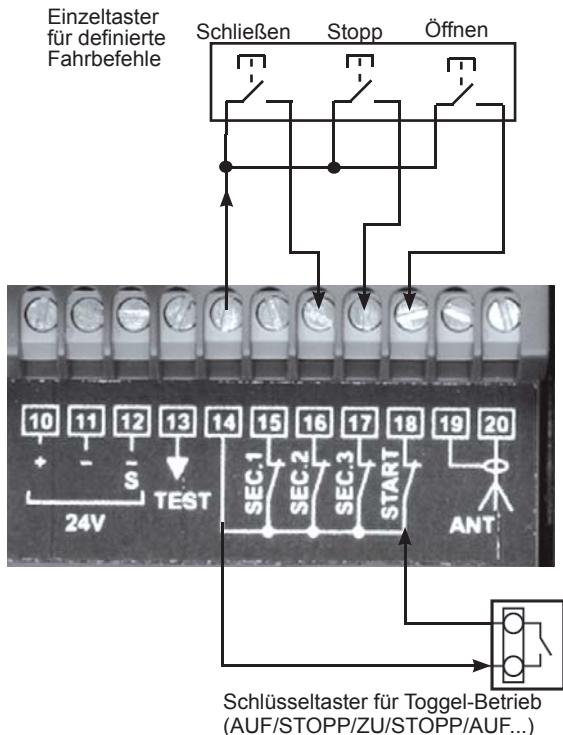
Sicherheitsleiste
z.B. Standard-Contact-
Duo-Profil

2 Montage

2.3.5 Verkabelung Schlüsselschalter/Einzeltaster

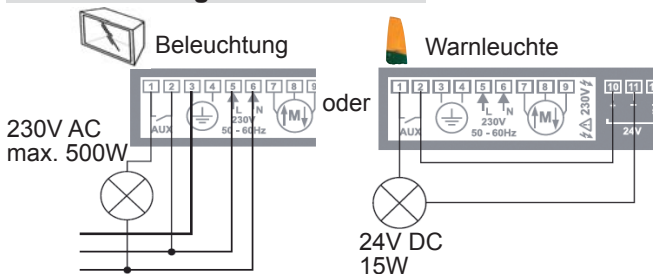
Hinweis: Bei Verwendung mit Einzeltastern müssen die Sicherheitseingänge P2 und P3 auf \square eingestellt werden.

☞ Kapitel 3.5.2 /3 Sicherheitseingang 2/3
Seite 23



2 Montage

2.3 Verkabelung



☞ Kapitel 3.9 Schaltausgang (AUX) PR Seite 27

Hinweis: Die externe Antenne, Warnleuchte, Beleuchtung und Lichtschranken sowie Antriebe sind nicht im Lieferumfang enthalten.



2.4 Prüfung der Antriebsdrehrichtung

Achtung: In dem Modus $P0 \rightarrow 05$ sind alle Sicherheitsvorrichtungen deaktiviert.



• Den Axroll Empfänger aktivieren (z.B. Sicherung einschalten).

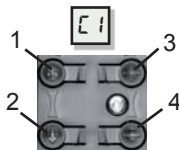
• Die Taste AUF (1) betätigen, bis $P0$ in Display erscheint.

• Taste loslassen.

⇒ nach ca. 1 sec. blinkt 02

• Die Taste + (3) oder - (4) betätigen, bis 05 im Display erscheint.

• Die Taste AB (2) betätigen, bis $\square 1$ im Display erscheint.



$P0$

02

05

2 Montage



Warnung

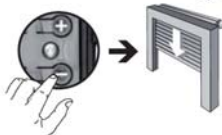
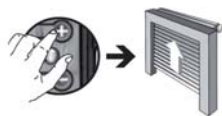
**Die Sicherheitsvorkehrungen sind deaktiviert.
Einklemmgefahr.**

- ☞ **Lassen Sie Kinder nicht in der Nähe des sich bewegenden Tores spielen!**
- ☞ **Achten Sie darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände unter dem Tor befinden!**

Es kann nun die Drehrichtung des Antriebes mit der + (1) und - (2) Taste der Axroll Funktorsteuerung geprüft werden.



- Taste + (1) gedrückt halten.
⇒ Das Rolltor muss öffnen.
- Taste - (2) gedrückt halten.
⇒ Das Rolltor muss schließen.



Ist die Funktion umgekehrt, trennen Sie die Axroll Funktorsteuerung vom Netz (z.B. Sicherung ausschalten) und vertauschen Sie die Antriebsanschlußkabel an Klemme 7 und 9.

☞ *Kapitel 2.3 Verkabelung Seite 9/10*

Zum Einstellen der Endlagen lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Antriebes.

Hinweis: *Stellen Sie nach erfolgreichem Test die Axroll Funktorsteuerung wieder auf PQ 02 (Impuls Betrieb ☞ Werkseinstellung) zurück .*



3 Programmierung

3.1 Allgemeines & Funktion der Tasten

Die werkseitig eingestellten Standardparameter entsprechen den wichtigsten Montage- und Verwendungstypen von Rolltoren.

Die Axroll Funktorsteuerung RTS kann problemlos neu konfiguriert werden, um sie an Ihre spezifischen Bedürfnisse und Wünsche sowie an die verschiedenen angeschlossenen Zubehörteile anzupassen.

Es muss keine bestimmte Reihenfolge beim Aufrufen der zu programmierenden Parametern berücksichtigt werden.

Achtung: Bestimmte Funktionsarten machen den Anschluss von Sicherheitszubehör notwendig (europäische Normen EN 12453). Eine Nichtbeachtung kann eine für den Bediener gefährliche Anlage zur Folge haben.



• Mit den Tasten AUF (1) und AB (2) können Sie die Parameter auswählen.

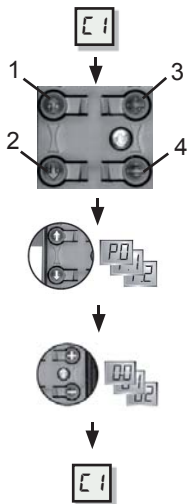
• Taste AUF oder AB loslassen,
⇒ nach ca. 1 sec. blinkt der eingestellte Wert

• Die Taste + (3) oder - (4) betätigen,
⇒ der Wert wird geändert und gespeichert.

• Die Taste AUF (1) oder AB (2) betätigen, um einen anderen Parameter aufzurufen, bzw. bis $\square 1$ (Betrieb) im Display erscheint.

oder

• Keine Taste betätigen.
⇒ nach ca. 1 Minute wird automatisch auf den Parameter $\square 1$ (Betrieb) zurückgeschaltet.



3 Programmierung

3.2 RTS Funksender einlernen P.B

Betriebsart: automatisch, halbautomatisch oder Impuls.

☞ Kapitel 3.4 Betriebsarten P.B Seite 20

Funktion: öffnen/stopp/schließen/stopp, mit einer Taste (Toggle-Mode)

- Mit den Tasten AUF (1) oder AB (2) P.B auswählen.
- Taste AUF (1) oder AB (2) loslassen.
⇒ nach ca. 1 sec. blinkt der eingestellte Wert
- Mit den Taste + (3) oder - (4) 00 einstellen.
- Kanaltaste (5) des Funksenders drücken, bis 00 konstant angezeigt wird.
- Kanaltaste (5) des Funksenders und die + Taste (3) der Axroll Torsteuerung gedrückt halten, bis "-.-" im Display erscheint.
- Tasten loslassen, der Funksender ist eingelernt.
- Mit den Tasten AUF (1) oder AB (2) auf 1 (Betrieb) zurückstellen.

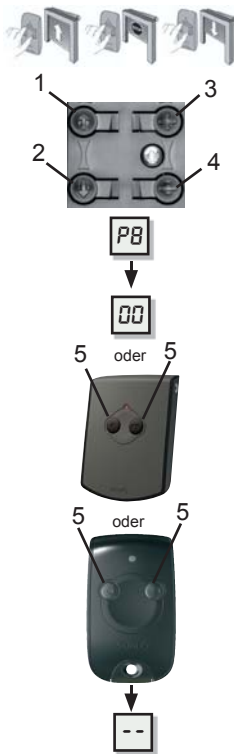
oder

Betriebsart: Drei Tasten (definierter Befehl)

☞ Kapitel 3.4 Betriebsarten P.B Seite 20

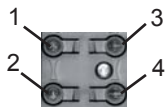
Funktion: Getrennte Tasten für die Bewegung Auf / Stopp / Ab

- Mit den Tasten AUF (1) oder AB (2) P.B auswählen.



3 Programmierung

- Taste AUF (1) oder AB (2) loslassen.
⇒ nach ca. 1 sec. blinkt der eingestellte Wert.
- Mit den Taste + (3) oder - (4) **00** einstellen = Rolltor öffnen.
- 1.Kanaltaste/AUF-Taste (5) des Funksenders drücken, bis **00** konstant angezeigt wird, dann zusätzlich die + Taste. (3) der Axroll Torsteuerung drücken, bis "-.-" im Display erscheint.
- Mit den Taste + (3) oder - (4) **01** einstellen = Rolltor schließen.
- 2.Kanaltaste/AB-Taste (6) des Funksenders drücken, bis **00** konstant angezeigt wird, dann zusätzlich die + Taste. (3) der Axroll Torsteuerung drücken, bis "-.-" im Display erscheint.
- Mit den Taste + (3) oder - (4) **02** einstellen = Rolltor stopp.
- 3.Kanaltaste/"my"-Taste (7) des Funksenders drücken, bis **00** konstant angezeigt wird, dann zusätzlich die + Taste. (3) der Axroll Torsteuerung drücken, bis "-.-" im Display erscheint.
- Tasten loslassen.
⇒ der Funksender ist eingelernt.
- Mit den Tasten AUF (1) oder AB (2) auf **0** (Betrieb) zurückstellen.



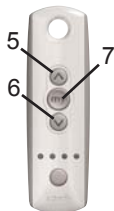
08

00

01

02

Beispiel:



Hinweis: Wird der Sicherheitseingang 1 (SEC 1) auf **00** gestellt, es sind alle Sicherheitsvorrichtungen deaktiviert (☞ Kapitel 3.5.1 Sicherheitseingang 1 P I Seite 23), kann das Rolltor in der Standardbetriebsart geöffnet und geschlossen werden.




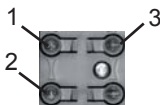
3 Programmierung

3.3 RTS Funksender löschen P.9

Hinweis: Es werden alle Funksender gelöscht.



- Mit den Tasten AUF (1) oder AB (2) P.9 auswählen.
- Taste AUF (1) oder AB (2) loslassen.
⇒ nach ca. 1 sec. blinkt  im Display.
- Die Taste + (3) ca. 3sec. drücken, bis "-.-" im Display erscheint.
⇒ alle Funksender sind gelöscht.



3 Programmierung

3.4 Betriebsarten P.0

Achtung: Bestimmte Betriebsarten machen den Anschluss von Sicherheitszubehör notwendig (europäische Normen EN 12453). Eine Nichtbeachtung kann eine für den Bediener gefährliche Anlage zur Folge haben.

P.0 → 00 Automatischer Betrieb

Sicherheitszubehör zwingend erforderlich!



- Nach Betätigung der Kanaltaste öffnet das Rolltor bis zur "oberen Endlage" und schließt automatisch nach einer einstellbaren Verzögerungszeit t_1 (0 -99 sec.) Wird während des Schließvorganges die Kanaltaste erneut betätigt oder ein Hindernis festgestellt, öffnet sich das Rolltor wieder.

☞ Kapitel 3.10 Zeiten t_1 Seite 27

P.0 → 01 Halbautomatischer Betrieb



- Nach Betätigung der Kanaltaste öffnet das Rolltor bis zur "oberen Endlage". Ein erneutes Betätigen der Taste während der Öffnungsbewegung hat keine Auswirkung. Ist die Obere Endlage erreicht und die Kanaltaste wird erneut betätigt, schließt das Rolltor. Wird während des Schließvorganges die Kanaltaste betätigt, wird das Rolltor wieder geöffnet.

3 Programmierung

PG → 02 Impuls Betrieb (Toggel-Mode)

Werkseinstellung!

- Nach Betätigung der Kanaltaste öffnet das Rolltor. Ein erneutes Betätigen der Taste stoppt die Bewegung. Wird die Taste erneut betätigt, schließt das Rolltor. Wird während des Schließvorganges die Kanaltaste betätigt, stoppt die Bewegung wieder.
(Auf/Stopp/Ab/Stopp/Auf/...)



PG → 03 Impuls Betrieb mit Zeitverzögerung

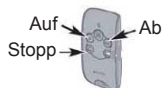
Sicherheitseinrichtung zwingend erforderlich!

- Wie Impuls Betrieb, wird aber in der "oberen Endlage die Kanaltaste nicht betätigt, schließt das Rolltor automatisch nach einer einstellbaren Verzögerungszeit t (0-99 sec.)
☞ Kapitel 3.10 Zeiten t | Seite 27



PG → 04 Drei Tasten Betrieb
(definierter Befehl)

- Getrennte Tasten für die Bewegung Auf / Stopp / Ab.
Einstellung: ☞ Kapitel 3.2 RTS Funk-sender einlernen PG Seite 17, 18.



3 Programmierung



Warnung

**Die Sicherheitsvorkehrungen sind deaktiviert.
Einklemmgefahr.**

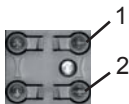
- ☞ **Lassen Sie Kinder nicht in der Nähe des sich bewegenden Tores spielen!**
- ☞ **Achten Sie darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände unter dem Tor befinden!**

PD → 05 +/- Tastatur Betrieb Axroll



- Diese Betriebsart ermöglicht eine Bedienung des Rolltores mit Hilfe der Tasten "+" und "-" der Axroll Funktortsteuerung.

- Taste + (1) gedrückt halten.
⇒Das Rolltor öffnet.
- Taste - (2) gedrückt halten.
⇒Das Rolltor schließt.



3.5 Sicherheitseingänge (SEC)

An den Sicherheitseingängen SEC 1-3 kann diverses Sicherheitszubehör (z.B. Sicherheitsleiste, Lichtschranke) angeschlossen werden und verhindert das Schließen/Öffnen des Tores, je nach Einstellung der Sicherheitseingänge.

Bei Verwendung einer Sicherheitsleiste, **muss** diese am Sicherheitseingang 1 (SEC 1) angeschlossen werden.

☞ *Kapitel 2.3 Verkabelung Seite 9.*

Die Betätigung der Sicherheitsleiste während des Öffnens, stoppt und schließt teilweise das Tor (Aktion nicht einstellbar).

Hinweis: *Ist kein Sicherheitszubehör angeschlossen muß die Einstellung P. 1 → 00 ausgewählt werden.*



3 Programmierung

3.5.1 Sicherheitseingang 1 (SEC1) Werkseinstellung = P.1 → 02

P1 00 Kein Zubehör angeschlossen

P1 01 aktiv während der Auf Bewegung des Rolltores

P1 02 aktiv während der Ab Bewegung des Rolltores

P1 03 aktiv bei der Ab Bewegung und sperrt die Auf Bewegung.

P1 04 aktiv für eine Nothaltvorrichtung

3.5.2 Sicherheitseingang 2 (SEC2) Werkseinstellung = P.2 → 00

P2 00 Kein Zubehör angeschlossen

P2 01 aktiv während der Auf Bewegung des Rolltores

P2 02 aktiv während der Ab Bewegung des Rolltores

P2 03 aktiv bei der Ab Bewegung und sperrt die Auf Bewegung.

P2 04 aktiv für eine Nothaltvorrichtung

3.5.3 Sicherheitseingang 3 (SEC3) Werkseinstellung = P.3 → 00

P3 00 Kein Zubehör angeschlossen

P3 01 aktiv während der Auf Bewegung des Rolltores

P3 02 aktiv während der Ab Bewegung des Rolltores

P3 03 aktiv bei der Ab Bewegung und sperrt die Auf Bewegung.

P3 04 aktiv für eine Nothaltvorrichtung

3 Programmierung

3.6 Sicherheitsaktion beim Schließen

Werkseinstellung = P.4 → 01

Die Sicherheitsaktion beim Öffnen des Rolltores (P1, P2 oder P3 = 01) ist nicht einstellbar (Unterbrechung und dann teilweises Öffnen des Rolltores). Die Sicherheitsaktion beim Schließen (P1, P2 oder P3 = 02) kann eingestellt werden.

Hinweis: Achten Sie auf die richtige Einstellung des Sicherheitseingangs, der im entsprechenden Selbsttest Anwendung findet:



Sicherheit 1: P1 ⇒ P5

Sicherheit 2: P2 ⇒ P6

Sicherheit 3: P3 ⇒ P7

Sobald das Sicherheitszubehör angeschlossen und die Sicherheitseingänge eingestellt sind, überprüfen Sie manuell den richtigen Betrieb des Zubehörs, bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen.

P4 00 Unterbrechung der Rolltorbewegung

P4 01 Unterbrechung der Rolltorbewegung und anschließendes Öffnen des Rolltores.

P4 02 Unterbrechung der Rolltorbewegung und anschließendes Öffnen des Rolltores für ca. 2 sec.

3.7 Selbsttest der Sicherheitseingänge SEC 1-3

Die Selbsttestfunktion überprüft automatisch die korrekte Funktion des Sicherheitszubehörs am Ende des Schließvorgangs.

3.7.1 Selbsttest Sicherheitseingang 1 (SEC1)

Werkseinstellung = P.5 → 03

P5 00 Kein Selbsttest aktiviert

3 Programmierung

- P5 01 Selbsttest - Lichtschranken durch Unterbrechung der Stromversorgung.
(Der Sender muss an den Anschlussklemmen 10/12 und der Empfänger an den Anschlussklemmen 10/11 angeschlossen sein).
- P5 02 Selbsttest - Zubehör mit einem TEST-Eingang (z.B. Sicherheitsleiste).
- P5 03 Selbsttest resistive Sicherheitsleiste (Wert zwischen 4k Ω und 12k Ω).
- P5 04 Selbsttest - OSE-Geber Typ FRABA (ohne Verstärker).
- P5 05 Selbsttest - Ultraschallgeber ohne Verstärker (nicht verfügbar).

3.7.2 Selbsttest Sicherheitseingang 2 (SEC2)

Werkseinstellung = P.6 \rightarrow 00

P6 00 Kein Selbsttest aktiviert

- P6 01 Selbsttest - Lichtschranken durch Unterbrechung der Stromversorgung.
(Der Sender muss an den Anschlussklemmen 10/12 und der Empfänger an den Anschlussklemmen 10/11 angeschlossen sein).
- P6 02 Selbsttest - Zubehör mit einem TEST-Eingang (z.B. Sicherheitsleiste).

3.7.3 Sicherheitseingang 3 (SEC3)

Werkseinstellung = P.7 \rightarrow 00

P7 00 Kein Selbsttest aktiviert

- P7 01 Selbsttest - Lichtschranken durch Unterbrechung der Stromversorgung.
(Der Sender muss an den Anschlussklemmen 10/12 und der Empfänger an den Anschlussklemmen 10/11 angeschlossen sein).
- P7 02 Selbsttest - Zubehör mit einem TEST-Eingang (z.B. Sicherheitsleiste).

3 Programmierung

3.8 Programmierung Funksender P.8 Werkseinstellung = P.8 → 00

Betriebsart: automatisch, halbautomatisch oder Impuls.

☞ Kapitel 3.4 Betriebsarten P0 Seite 20

PB 00 AUF / STOPP / ZU / STOPP / ...

PB 03 EIN / AUS / EIN / des Schaltausganges (AUX)

☞ Kapitel 2.3 Verkabelung Seite 10

☞ Kapitel 3.9 Schaltausgang Seite 27

Betriebsart: 3 Tasten

☞ Kapitel 3.4 Betriebsarten P0 Seite 20

PB 00 AUF

PB 01 ZU

PB 02 STOP

PB 03 EIN / AUS / EIN / des Schaltausganges (AUX)

☞ Kapitel 2.3 Verkabelung Seite 10

☞ Kapitel 3.9 Schaltausgang Seite 27

Die Axroll Funktorsteuerung kann auch über 3 verkabelte Tasten angesteuert werden:

START (Klemme 18) = AUF

SEC 2 (Klemme 16) = ZU

SEC 3 (Klemme 17) = STOPP

24V DC (Klemme 14) = Spannungsversorgung

Dazu sind die Sicherheitseingänge SEC 2 und SEC 3 auf "kein Zubehör angeschlossen" zu programmieren: P2 → 00 und P3 → 00

☞ siehe Kapitel 3.5 Sicherheitseingang Seite 23

3 Programmierung

3.9 Schaltausgang (AUX) P.A Werkseinstellung = P.A → 04

Der Schaltausgang (AUX) ist ein potentialfreier Relaiskontakt. Es kann nur ein Zubehör (z.B. Beleuchtung, Warnleuchte) angeschlossen werden. Es ist notwendig, dieses Zubehör, je nach eingestellter Verwendungsart, mit Spannung zu versorgen.

PA 00 elektrischer Türöffner (Der Türöffner muss mit einer externen Spannung versorgt werden).

PA 01 elektromagnetischer Türöffner

PA 02 Warnlicht (nur während der Rolltorbewegung)

PA 03 Warnlicht (bevor und während der Rolltorbewegung)

PA 04 Beleuchtung (schaltet nach der Verzögerungszeit t3 ab. ☞ Kapitel 3.9 Seite 27).

PA 05 Kontrollleuchte bei geöffnetem Rolltor.

PA 06 monostabiles Relais zur Bedienung einer Automatik.

PA 07 bistabiles Relais zur Bedienung einer Automatik.

3.10 Zeiten t.0-3

t0 00-80 max. Betriebszeit des Antriebes in sec.
Die Zeit leicht über die Laufzeit des Rolltores einstellen.

t1 00-99 Zeit der erneuten Schließung des Rolltores in sec.
Aktiv für die automatischen Funktionsarten, *Werkseinstellung* 05 sec

t2 00-30 Wartezeit vor erneuter Richtungsänderung des Antriebes in sec. *Werkseinstellung* 00 sec
Ausnahmefall bei Motoren, die keine Änderung der Drehrichtung ohne Unterbrechungsphase ermöglichen

t3 00-10 Zeit bis die Beleuchtung abschaltet in min.
Werkseinstellung 02 = 2 min.

4 Anzeige des Betriebszustandes

4.1 Betriebszustand \mathcal{L} .

Die Betriebszustandsanzeige ist automatisch nach dem Einschalten der Axroll Rolltorsteuerung aktiviert.

- $\mathcal{L}1$ warten auf Befehl
- $\mathcal{L}2$ Rolltor öffnet
- $\mathcal{L}3$ Wartezeit vor erneutem Schließen des Rolltores
- $\mathcal{L}4$ Rolltor schließt
- $\mathcal{L}5$ Hinderniserkennung Lichtschranke beim Öffnen
- $\mathcal{L}6$ Hinderniserkennung Lichtschranke beim Schließen
- $\mathcal{L}7$ Hinderniserkennung Lichtschranke beim Öffnen/
Schließen
- $\mathcal{L}8$ Torbewegung über Tastatur erzwungen
- $\mathcal{L}9$ Nothalt ausgelöst
- $\mathcal{L}A$ Sicherheits-Selbsttest läuft
- $\mathcal{L}b$ Permanenter Kontakt auf Eingang „START“
- $\mathcal{L}c$ Wartezeit vor erneuter Richtungsumschaltung des Antriebes

4.2 Zykluszähler \mathcal{U} .

- $\mathcal{U}0$ Einer und Zehner
- $\mathcal{U}1$ Hunderter und Tausender
- $\mathcal{U}2$ Zehntausender und Hunderttausender

4.3 Stromverbrauch des Zubehörs \mathcal{U} .

- $\mathcal{U}3$ Leistungsverbrauch in Watt
(0 - 99 Watt)

5 Fehlercode Anzeige

5.1 Fehlercodeliste E.

Hinweis: *Nachdem die Fehler E 1 - E3 behoben sind, werden sie automatisch aus dem Fehlerspeicher gelöscht.*



Nachdem die Fehler E4 - E8 behoben sind, müssen sie aus dem Fehlerspeicher gelöscht werden.

- E 1 Fehler bei Öffnen (Sicherheitskontakt immer geöffnet)
- E 2 Fehler bei Schließen (Sicherheitskontakt immer geöffnet)
- E 3 Fehler Öffnen/Schließen (Sicherheitskontakt immer geöffnet)
- E 4 Selbsttest Sicherheitseingang 1 (SEC 1) gescheitert
- E 5 Selbsttest Sicherheitseingang 2 (SEC 2) gescheitert
- E 6 Selbsttest Sicherheitseingang 3 (SEC 3) gescheitert
- E 7 Strombegrenzung am Ausgang Spannungsversorgung 24V überschritten (zuviel Zubehör angeschlossen)
- E 8 Betriebszeit „tD“ zu kurz oder Endlage des Motors nicht erreicht/eingestellt

5.2 Fehlerspeicher d.0 ... d9

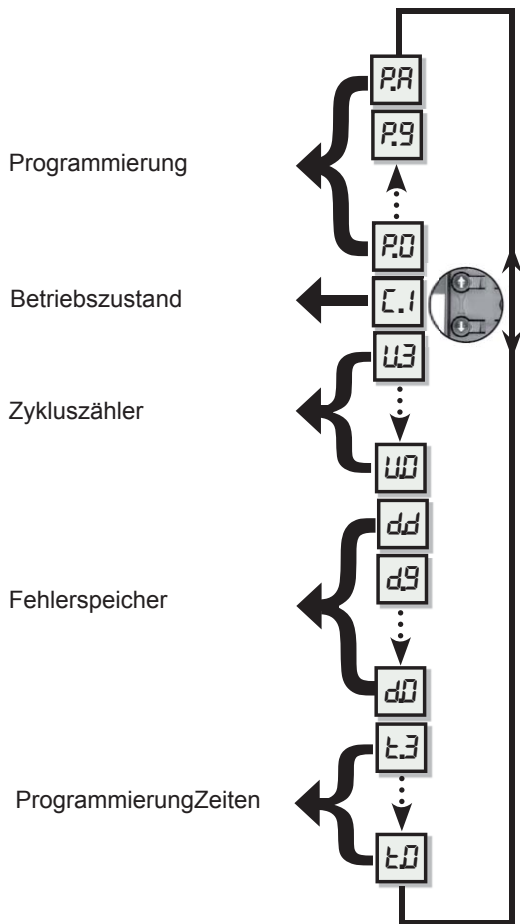
Im Fehlerspeicher werden die 10 letzten aufgetretenen Fehler angezeigt. ☞ Fehlerliste

Das Löschen des Fehlerspeichers erfolgt durch die Wahl des Parameters *d.d* ⇨ *00*

Die Taste „+“ für ca. 3 Sekunden halten, bis „-“ im Display erscheinen.

Der Fehlerspeicher ist gelöscht.

6 Menüstruktur



Index

A

Abrollsicherung	9, 10
Allgemein.....	16
Allgemeines.....	3, 4, 5, 6
Antriebsdrehrichtung	14
Anzeige.....	6, 28, 29
Automatischer Betrieb	20

B

Bedienelemente.....	6
Beleuchtung.....	3, 5, 14, 27
Betriebsarten	17, 20
Betriebszustand	28

D

Display	6, 14-13
Drei Tasten Betrieb	21

F

Fehlercodeliste	29
Fehlerspeicher	29
Funksender.....	17-19, 21
Funksender einlernen.....	17, 18
Funksender löschen	19

H

Halbautomatischer Betrieb	20
---------------------------------	----

I

Impuls Betrieb.....	21
---------------------	----

K

Kanaltaste	17, 18, 20, 21
Klemmleistenbelegung	8

L

Lichtschranken	9, 11, 22, 25
----------------------	---------------

M

Montage.....	7, 9-16
Menüstruktur.....	30

P

Programmierung.....	16-27
Programmierung Allgemein	16
Prüfung Antriebsdrehrichtung	14

R

Rolltor	3, 27
RTS	3, 4, 16, 17, 19, 21

S

Schaltausgang.....	8, 14, 26, 27
Sicherheitseingang 5, 8, 11-13, 18, 22-25, 28
Sicherheitszubehör..	16, 20, 22, 24
Stromverbrauch	28

T

Tastatur Betrieb	22
Taste	14-22, 28
Taste AUF	14-19
Technische Daten.....	5

V

Verkabelung.....	9-14
------------------	------

W

Warnleuchte	3, 5, 14, 27
Werkseinstellung	21, 23-27

Z

Zeiten.....	20, 21, 27
Zubehör	5, 23, 25, 27, 28
Zykluszähler	28

Deutschland

Somfy GmbH
Felix-Wankel-Straße 50
D-72108 Rottenburg / N
Service Hotline +49 (0)180/5 25 21 31 (0,14€/min.)
e-mail: service@somfy.de

Österreich

SOMFY GmbH
Johann-Herbst-Str. 23
A-5061 Elsbethen-Glasenbach
Tel.: +43 (0)662 625308 0
Fax.: +43 (0)662 625308 22
e-mail: office@somfy.at

Schweiz

Somfy AG
Vorbuchenstrasse 17
CH-8303 Bassersdorf
Telefon +41 44 838 40 30
Fax +41 44 836 41 95
e-mail: support@somfy.ch

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien der Norm EN 60335-2-95 bezüglich von Schaltschränken. Insofern die Axroll Funktorsteuerung RTS gemäß der vorliegenden Montageanleitung und unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften installiert wird, entspricht die Montage den Normen EN 13241 und EN 12453. Axroll muss im Innenraum der Garage mit einem Motor mit Hand-Notsteuerung installiert werden.

Für Störungen und Schäden, die durch Nichtbeachten der Montageanleitung entstehen, entfällt jede Haftung von SOMFY. Hiermit erklärt SOMFY, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Eine Konformitätserklärung ist verfügbar auf der WEB-Seite www.somfy.com/CE.

Rev. 02-01/2007